



www.aktion-pro-afrika.de



Info-Brief Nr. 40

17.12.2025

Neues aus dem Verein

Im Jahr 2024/25 gab es einige Veränderungen. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der jetzt aus Gabriele Riedl, Herbert Querfurt, Marcus Lamprecht, Gunhild Prinsen, Martin Schinke und Ulli Böker besteht. Renate Querfurt begleitet weiterhin die Schulpatenschaften, Ursula Krienke die Öffentlichkeitsarbeit, Heiner Behrmann kümmert sich um die Website und das Lager für die Container. Reinhild Kim begleitet weiterhin aktiv die Antragstellung, die maßgeblich durch Marcus Lamprecht gestaltet und abgewickelt wird. Wir waren als Verein durch den Zufallsgenerator Gegenstand einer „vertieften Prüfung“ durch das BMZ. Dazu wurden Projektunterlagen aus vergangenen Jahren besonders intensiv untersucht. Wir konnten alle Bedenken und Anmerkungen plausibel ausräumen.

Projekte mit dem BMZ – Nr. 7974 - Geburtsstationen in Tiebani und Farako

Bei unserer Projektreise Anfang 2024 besuchten wir die Dörfer Farako und Tiebani. Beide hatten um Unterstützung einer Geburtsstation gebeten. Vor allem in Farako fanden wir traurige Zustände vor. Das halb verfallene Lehmhaus, das noch als Station diente hatte mit medizinischen und hygienischen Standards gar nichts zu tun.

Wir konnten durch die Unterstützung des BMZ eine Geburtsstation bauen, die Wasserversorgung dieses Dorfteils sicher stellen und 15 Frauen als Familienhelferinnen schulen. Sie unterstützen nun die Hebamme bei der Arbeit in der Geburtsstation und führen Gesundheitsschulungen in den umliegenden Dörfern durch.

In Tiebani hat eine aktive Bürger*inneninitiative den Antrag gestellt, ihr Gesundheitszentrum um eine Geburtsstation zu erweitern. Auch hier gab es keine Wasserversorgung und die Unterstützung des BMZ verhalf zum Bau einer Geburtsstation und zur Schulung des damit betrauten Personals. Wir sind sehr dankbar für die diese Möglichkeiten. Beide Projekte wurden im Herbst 2025 offiziell eröffnet.



Projektplanung in Farako



Transport Ausstattung



Wasserturm



Neue Gesundheits-/Geburtsstation

Container

Der Container im Jahr 2025 hat viel Kraft gekostet. Es wurde eine neue Spedition durch den Mittelgeber ausgewählt, die der Aufgabe leider nicht gewachsen war. Nachdem der Container zunächst in Dakar erst

auf Intervention von Haby aufgetrieben und freigegeben wurde, strandete er in Bamako. Vertraglich vereinbarter Zielort war jedoch Mopti, er enthielt u.a. eine Dialyseeinheit für das dortige Krankenhaus. Dank APA Mali konnte das Material mit einem lokalen Transportunternehmen ans Ziel gebracht werden. Die zusätzlichen Kosten wurden uns nach einigen intensiven Telefonaten erstattet. Wir hoffen in Zukunft wieder mit unserer bewährten Spedition arbeiten zu können. Es sind jedenfalls alle Materialien bei den Adressat*inn*en angekommen. Darüber sind alle froh.

Projekte mit der Georg Kraus Stiftung

Ebenfalls im Januar 2024 besuchten wir die Fraueninitiative Bamako Sénou in der Nähe des Flughafens. Es handelt sich um ein Neubaugebiet, das überwiegend aus halbfertigen Häusern besteht und praktisch keine Infrastruktur hat. Die hierher gezogenen Frauen haben sich zusammengeschlossen. Sie produzieren Catering Produkte on demand und erzielen damit Einkommen für sich und den Verein. Das Projekt, das von der Georg Kraus Stiftung unterstützt wurde, ermöglichte die Anschaffung eines Solartrockengerätes, eine Kühlschranks, verschiedener Geräte für die Produktion und Vermarktung. Eine begleitende Schulung ermöglicht es den Frauen nun, ihre Produkte effektiv und unter Beachtung der Hygieneregeln zu produzieren.

Als Nachfolgeprojekt ist für 2026 ein Vernetzungstreffen mit ähnlichen Initiativen und eine Schulung für die Vorstandsfrauen zum Thema „Vermarktung und Preiskalkulation“ angedacht.



Die Frauengruppen in Sénou



hat nun Solartrockner



Schulung und neue



und Produktvielfalt

Ausblick auf 2026

Es gibt einige Anfragen zu Projekten für 2026. In der bisherigen Diskussion haben wir festgehalten, dass wir vor allem medizinische Projekte in abgelegenen kleinen Dörfern unterstützen wollen. Auch bei Erhalt schon bestehender Schulen (die mit unserer Unterstützung gebaut wurden) wollen wir uns engagieren. Frauenprojekte sollen wieder einen Schwerpunkt bilden, sie sind jedoch für BMZ Anträge meist nicht umfangreich genug. Hier sind wir dankbar für den guten Kontakt zur Georg Kraus Stiftung. Gewohnt zuverlässig und gut organisiert sollen auch die Schulpatenschaften fortgesetzt werden.

Wir danken allen Unterstützer*innen und den Mittelgeber*innen für ein erfolgreiches und produktives Jahr. Spenden und Unterstützung, ebenso wie aktives Engagement sind weiterhin herzlich willkommen. Trotz der schwierigen Lage in Mali wollen wir unsere Arbeit mit der dortigen Zivilgesellschaft fortsetzen. Die besten Wünsche für beschauliche Festtage und ein erfolgreiches, frohes Jahr 2026.

**Spendenkonto Nr.: 682227500 Volksbank Bochum Witten eG BLZ 43060129
IBAN: DE03430601290682227500 BIC: GENODEM1BOC & Betterplace
www.aktion-pro-afrika.de**